

Guillaume Apollinaire
Si je mourais là-bas...

Wenn ich da vorne sterbe an der Stirn der Schlacht
Dann weinst Du einen Tag ach Lou Geliebte
Bis die Erinnerung an mich verlischt
Wie eine platzende Granate stirbt sie auf der Stirn der Schlacht
Granate schön wie Jungfernkraut in aller Blüte

Und dann wird dies Erinnern aufgeplatzt im Raume
Mit meinem Blut die ganze Welt bedecken
Das Meer die Berge Täler den vorüberziehenden Stern
Die wunderbaren Sonnen die da reifen im Raume
Wie es die goldenen Früchte tun bei Baratier

Erinnerung vergessen lebendig in allen Dingen
So würde ich die Spitzen Deiner Rosenbrüste röten
Ich würde Deine Lippen und Deine blutigroten Haare röten
Du würdest niemals altern und alle diese schönen Dinge
Blieben ewig jung für ihre freudespendernde Bestimmung

Das Todessprühen meines Blutes auf die ganze Welt
Wird auch der Sonne neue Klarheit schenken und Helligkeit
Den Blumen neue Farbe und den Wellen Schnelligkeit
Und eine nie gesehene Liebe käme in die Welt
Der Liebende gewänne neue Kraft in Deinem aufgespreizten Körper

Lou wenn ich da vorne sterbe Erinnerung die man vergißt
- Erinnere Dich an jeden Augenblick des Wahnsinns
Der Jugend und der Liebe und des brennenden Zerplatzens –
Mein Blut ist jene brennende Fontäne des Glücks
Sei Du die Glücklichste weil Du die Schönste bist

Ach meine einzige Liebe Lou mein großer Wahnsinn

So irrt die Nacht
Langsam herab
Und keiner der ihr nicht
Ein blutiges Geschick abpressen würde